

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1890

190 (14.7.1890) Erstes Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 190. Erstes Blatt.

Montag den 14. Juli

1890.

Nr. 8264.

Radung.

1. Johann Eduard Goerger, Schlosser, geboren den 9. März 1858 zu Raftatt;
2. Heinrich Helmreich, Schneider, geboren den 17. Januar 1852 zu Unterfarrnbach, Amt Fürth in Bayern;
3. Karl Gustav Dellgardt, Schreiber, geboren am 27. November 1853 zu Lichtenhagen, Kreis Königsberg in Preußen;
4. Karl Mayer, Bierbrauer, geboren am 28. April 1854 zu Trochteltingen-Gamerdingen in Hohenzollern;
5. Schuster Rudolf Gottlieb Fidel Serwind, geboren den 3. November 1860 zu Fischen, Bezirksamt Sondhofen in Bayern;
6. Kaufmann Stefan Schweizer, geboren den 4. Dezember 1862 zu Wyhl, Amt Emmendingen;
7. Gärtner und Hausbursche Fridolin Titus Schwäble, geboren den 26. Februar 1862 zu Griesheim, Amt Staufien;
8. Schreiner Emil Schramble, geboren den 26. Dezember 1864 zu Frankenberg, Amtshauptmannschaft Föhr in Sachsen;
9. Schriftfeger Franz Eichhorn, geboren den 1. Februar 1862 zu Würzburg in Bayern;
10. Küfer und Bierbrauer Johann Georg Keitel, geboren den 6. Juli 1858 zu Reichen, Amt Sinsheim;
11. Schreiber Adolf Wilhelm Kieß, geboren den 27. September 1861 zu Schornborn in Württemberg,

alle zuletzt in Karlsruhe wohnhaft, werden beschuldigt, und zwar:

Nr. 1, als beurlaubter Wehrmann I. Aufgebots, Nr. 2, 3 und 4 als beurlaubte Wehrmänner II. Aufgebots ohne Erlaubniß ausgewandert, — Nr. 5, 6, 7, 8, 9, 10 und 11 als Ersatzreservisten, ausgewandert zu sein, ohne von der bevorstehenden Auswanderung der Militärbehörde Anzeige erstattet zu haben.

Übertretung gegen §. 360 Nr. 3 des Strafgesetzbuches.

Dieselben werden auf Anordnung des Großherzoglichen Amtsgerichts hierelbst auf

Samstag den 13. September 1890, Vormittags 10 Uhr,

vor das Großherzogliche Schöffengericht zur Hauptverhandlung geladen.

Bei unentschuldigtem Ausbleiben werden dieselben auf Grund der nach §. 472 der Strafprozessordnung von dem königlichen Bezirkskommando Karlsruhe ausgestellten Erklärungen verurtheilt werden.

Karlsruhe, den 3. Juli 1890.

Eisenträger,

Gerichtsschreiber Großherzoglichen Amtsgerichts.

Krankheitsbewegung und Sterblichkeitsstatistik in der Stadt Karlsruhe im II. Quartal 1890.

Bei einer Bevölkerungszahl von 61069 Seelen starben in der Stadt Karlsruhe

im 2. Quartal 1890 . . . 316.

im 1. Quartal 1890 . . . 425.

im 2. Quartal 1889 . . . 360.

Die Verstorbenen vertheilten sich nach Alter, Monat und Geschlecht:

Monat	Gestorben			Es starben im Alter von:							
	ohne Todtgeborene			0—1 Jahr		2—5	6—15	16—20	21—40	41—60	61—80 u. darüber
	Männl.	Weibl.	Summe	Heftig	Unheftig						
April	64	47	111	27	5	11	7	5	13	19	24
Mai	52	43	95	24	7	17	3	3	7	19	15
Juni	52	58	110	34	7	15	1	2	19	12	20
Summe	168	148	316	85	19	43	11	10	39	50	59

An folgenden Krankheiten kamen Erkrankungs-Anzeigen und Todesfälle vor:

Monat	Es kamen zur Anzeige:					Es starben an:															
	Blattern	Typhus	Kindbett's fieber	Scharlach	Diphtheritis	Im Ganzen (ohne Todtgeb.)		Blattern	Masern	Keuchhusten	Ruhr	Typhus	Diphtheritis	Group	Scharlach	Kindbett's fieber	Lungen'schwindel	Gelenkheus	malignus	Gebirns Schlagfluß	
						0—1 Jahr	2—15 Jahre														
April	—	2	1	18	10	111	32	18	—	—	1	—	1	2	3	—	2	21	—	—	6
Mai	—	6	2	16	10	95	31	20	—	—	—	1	1	7	1	1	14	—	—	—	3
Juni	—	5	—	7	17	110	41	16	—	—	—	—	2	4	—	—	14	—	—	—	1
Summe	—	13	3	41	37	316	104	54	—	—	1	—	2	5	14	1	3	49	—	—	10

Im Landbezirk Karlsruhe starben im 2. Quartal 176 Personen, davon 49 im ersten Lebensjahr und 29 im Alter von 2—15 Jahren. Von ansteckenden Krankheiten kamen 1 Fall von Scharlach und 23 Fälle von Diphtheritis zur Anzeige, gestorben sind an solchen Krankheiten 3 an Diphtheritis und 2 an Keuchhusten.

Karlsruhe, den 12. Juli 1890.

Groß. Bezirksarzt I. und II.

Evangelische Diakonissenanstalt. Marthahaus.

Von Montag den 14. dieses Monats an befindet sich das Marthahaus nicht mehr Waldstraße 91 sondern in unserm Anstaltsgebäude Leopoldstraße 22.

Karlsruhe, den 11. Juli 1890.

Der Verwaltungsrath.

Zu ber auf Freitag den 18. Juli abzuhaltenden Versteigerung können noch Möbel, Kleider u. angemeldet werden im Auktionsgeschäft von **B. Kossmann**, Amalienstr. 14 b, parterre, Eingang Karlstraße.

Rintheim.

Verkauf einer Gastwirthschaft mit Realwirthschaftsrecht.

2.2. Die Besitzer und Eigentümer der Gast- und Realwirthschaft zum „Schwanen“ in Rintheim beabsichtigen wegen eingetretener Familienverhältnisse ihr Anwesen, bestehend in einem großen, zweistöckigen Wirthschaftsgebäude, großen und räumlichen Kellern, Metzgereieinrichtung, rentablen Oekonomiegebäuden, großem Hofraum mit Mostpresse, sehr großem Garten, welcher sich seiner Lage entsprechend in mehrere Baupläze einteilen läßt, in frequenter Lage an der Kreuzung der Straßen nach Durlach, Karlsruhe und Hagelsfeld, gegenüber dem Rathshaus in Rintheim, mit einem Flächeninhalt von 40 Ar 70 Meter, aus freier Hand mit oder ohne Inventar zu verkaufen.

Die Gebäulichkeiten alle haben Bezugsrecht für Bauberechtigungsholz aus Großh. Hardwalde.

Die näheren Kaufbedingungen können bei Einsicht von Kaufstehhabern bei dem Eigentümer selbst oder bei Rathschreiber Schucker in Rintheim entgegengenommen werden.

Rintheim, den 3. Juli 1890.

Schucker, Rathschreiber.

Wohnungen zu vermieten.

*3.3. Akademiestraße 42 ist eine schöne Wohnung, bestehend aus 6 Zimmern, Küche, Keller, Speicherkammer, Trockenstube und sonstigem Zubehör, auf 23. Oktober zu vermieten. Zu erfragen im Laden.

3.3. Amalienstraße 55 ist auf 23. Juli eine Wohnung von 3 Zimmern und Küche sammt Zubehör im 2. Stock des Seitenbaues, gegen den Garten gelegen, zu vermieten. Auskunft parterre.

6.4. Durlacher Allee 24 ist eine schöne Wohnung im 4. Stock, bestehend in 4 Zimmern, Küche, Keller und Manсарbe, ganz der Neuzeit entsprechend eingerichtet, auf 23. Juli zu vermieten. Näheres Kaiserstraße 17.

— Friedenstraße 23 ist der 1. Stock von 3 Zimmern, Küche und Keller zu vermieten. Ebenso ist Berderstraße 25 eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller auf 23. Juli zu vermieten. Näheres zu erfragen Berderstraße 25 im Laden.

— Gottesauerstraße 5 ist im 4. Stock eine schöne Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern mit Alkov, zwei davon nach der Straße gehend, Küche, Keller und Speicherkammer, auf 23. Oktober zu vermieten. Zu erfragen parterre.

Ferien-Colonien für arme kränkliche Schulkinder der Stadt Karlsruhe.

Von einem langbewährten Freunde unseres Unternehmens, welcher nicht genannt sein will, haben wir 3000 M. 3 1/2% Deutsche Reichsanleihe zu unserem Grundstock erhalten. Gleichfalls zum Grundstock wurden von den Vorstandsmitgliedern des liquidirten Vereins zur Erbauung billiger Wohnhäuser uns 1000 M. überwiesen. Wir sprechen für diese hochherzigen Gaben auch auf diesem Wege unseren herzlichsten Dank aus.

An Beiträgen für das laufende Jahr haben wir ferner erhalten durch A. Bielefeld's Hofbuchhandlung (Viebertmann & Cie.) von J. B. M. 3 M., Ung. 3 M., Rfm. Debl 3 M., P. v. Chelius 20 M., Adolf Kahn 20 M., A. v. R. 10 M., M. Hummel 10 M., Hermann Wombert 10 M., durch Consul J. Bielefeld von Louis Hofmann 10 M., Frau Bertha Cahnmann 10 M., Frau B. S. 20 M., Frau Dr. Gomburger 10 M., Rechtsanwalt Dr. Friedr. Weill 10 M., durch Generalarzt Dr. Hoffmann von W. R. 100 M. & Wagner 5 M., A. v. S. 300 M., aus einer Spardbüchse 2 M., Daurat Biffinger 10 M., Oberst v. Peternell 10 M., Geh. R. v. Regenauer 10 M., Major v. Abelsheim 10 M., Frau Frh. Metz 2 M., Frau Baubirektor Gerwig 7 M., Ung. 15 M., Dr. Heffmann jr. 20 M., Frhln v. G. 5 gebälte Unterröcke, 2 Paar Strümpfe, 2 Gesellschaftsspiele, Geh. Hofr. Dr. Schent 10 M., Dr. Alb. Seeligmann 10 M., N. R. 5 M., Hofr. Maier 10 M., Frau L. 10 M., durch Stadtpfarrer Längin von Frau Heinrich Lang 10 M., durch Armentrat Schmidt am 8. Juli von einer Dame 5 M., Bierbrauereibesitzer Höpfer 20 M., A. B. 20 M., Rfm. Frh. Maier 5 M., Heinrich Knauß 3 M., durch Kommerzienrat Schneider von Frische-Reit 5 M., Rudolf Herrmann 10 M., Fabrikant R. Heinz 4 M., durch Oberstabsarzt Schridel von K. R. Hauptmann Klose 50 M., Oberstabsarzt Sernet 5 M., Frhln. F. u. Fr. Bischoff 10 M., Metzgermeister Scherer 5 M., Dr. Bendtner 10 M., durch Hofarzt Dr. v. Seyfried von Frau v. Schönebeck 10 M., Maler F. Kallmorgen 10 M., Hofgärtnerdirekt. Pfister 5 M., durch Rektor Specht von Ung. 10 M., Kanzleirat G. Waag 2 M., L. Sch. 25 M., Geh. Oberpostrat Geh. 10 M., Frau Maj. Kreckmann 10 M., Stadtorg. Gageur 2 M., durch Medizinalassessor Biegler von Wirtl. Geh. Kriegsrat Genz 10 M., A. Sch. 15 M., L. R. 5 M., v. S. in Pfüllendorf 5 M. Zusammen 356 M., dazu die früher eingegangenen 2613 M., im Ganzen an Beiträgen für das laufende Jahr 3569 M. Wir danken herzlich und bitten dringend um weitere Gaben, da wir mit der bis jetzt eingegangenen Summe erst 76 von den vorräthigen 90 Betten besetzen können.

Karlsruhe, den 12. Juli 1890.

Das Comité:

Bähr, Stadtarzt, Kaiserstr. 223; Bielefeld jun., Verlagsbuchhändler und Consul, Kriegsstr. 21; Hoffmann, Dr., Generalarzt a. D., Hirschstr. 37, Vorsitzender; Leichlin, Stadtrat, Kriegsstr. 56; Schmidt, Armentrat, Waldstr. 32; Schneider, Commerzienrat, Erbprinzenstr. 31, Schatzmeister; Schridel, Oberstabsarzt a. D., Stellvertreter des Vorsitzenden, Hirschstr. 2; v. Seyfried, Dr., Hofarzt, Kaiserstr. 168; Specht, Rektor und Professor, Kreuzstr. 15; Spemann, Dr., Stadtrat, Kriegsstr. 112; v. Weich, Dr., Archibdirektor, Seminarstr. 6; Biegler, Medizinalassessor, Westendstraße 74, Schriftführer; Zittel, D., Detan, Erbprinzenstr. 5.

Große Waaren-Versteigerung.
Heute Montag den 14. u. Dienstag den 15. Juli
 von 9 bis 12 und 2 bis 6 Uhr
 werden folgende Waarenbestände der Firma **Z. Kaufmann**
 im Laden 187 Kaiserstraße 187 im Laden
 gegen Baarzahlung versteigert, als:
hochfeine Damenkleiderstoffe, reine Wolle,
hell und dunkel und schwarz,
Seidenstoffe, Samme, Ballstoffe,
Wintermäntel, Regenmäntel.
Dressel, Taxator.
 Der Zuschlag erfolgt zum Höchstgebot.

Fabrikversteigerung.
Montag den 14. Juli.
 Vormittags 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr beginnend,
 werden im Auktionslokal Zähringerstraße 29 gegen Baarzahlung öffentlich versteigert, als:
 3 Schiffsmieters, 1 zweithüriger und 1 einthüriger tannener Schrank, 1 Waschkommode mit Marmor, 1 Pfeilerkommode, 1 Schreibtisch, 1 Ovaltisch, 1 Wa'ch- und 1 ediger Tisch, 4 schöne Oelgemälde, 2 Fantasie-Garnituren, 1 großer Regulator, 1 beinahe neue Singer-Nähmaschine, 2 Fauteuils, 1 Rauchdivan, 1 Auslagekasten mit Glasverschluss, 1 Waschkänge, 1 Waschwringmaschine, 1 große Bank, 1 Fobelsbank, 1 alter Kinderwagen, 1 Koffbaarmatratze, 1 Deckbett, 1 Bettstelle mit Koff, Matratze und Polster, 1 gut erhaltener Herren-Anzug, 1 Fischeaquarium, eine Parthie neue Bilderrahmen;
 ferner: eine große Parthie engl. Tüllvorhänge in weiß u. crème, große u. kleine,
 welche Nachmittags zum Ausgebot kommen.

S. Fischmann, Auktionsgeschäft.

22. Wohnungen zu vermieten.
 - Hirschstraße 98 ist der 1. Stock von 3 Zimmern, Küche, Keller und Mansarde sofort oder später zu vermieten. Zu erfragen im 4. Stock oder Kriegsstraße 74, parterre.
 64. Kaiserstraße 17 ist eine hübsche, auf die Straße gehende Wohnung mit Balkon, bestehend in 4 Zimmern, Küche, Keller und Mansarde, auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres im Laden daselbst.

- Kaiserstraße 30 ist der 2. Stock von 8 Zimmern nebst Zugehör auf 23. Oktober zu vermieten. Auskunft im Laden rechts.
 - Kaiserstraße 30 ist eine Wohnung von 3 Zimmern und Küche auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres im Laden rechts.
 63. Kaiserstraße 110, elegante Wohnung, 2 Treppen hoch, von 6 Zimmern nebst Zugehör billig zu vermieten per 23. Juli oder später. Näheres im Laden links.

- Kaiserstraße 177 ist im Vorderhaus eine hübsche Mansardenwohnung, die Fenster gegen die Straße gehend, bestehend aus 3 Zimmern, Küche und Keller, auf 23. Juli zu vermieten. Näheres Kaiserstraße 172 im Laden.

64. Karlstraße 60 sind 2 Wohnungen im 2. und 3. Stock mit je 4 großen, schönen Zimmern sammt Zugehör, alles der Neuzeit entsprechend eingerichtet, ohne Vis-à-vis, im 2. Stock befindet sich ein Balkon, auf 23. Juli zu vermieten.

63. Kreuzstraße 8 (Ecke Kaiser- und Kreuzstraße), elegante Wohnung (Bel-Etage) von fünf Zimmern nebst Zugehör per 23. Juli oder später zu vermieten. Näheres Kaiserstraße 110 im Laden links.

Kriegstraße 40i, dem Hauptbahnhof gegenüber, ist der 4. Stock, bestehend aus 6 geräumigen Zimmern, Badezimmer, schönen Mansarden und Kellern preiswürdig alsbald zu vermieten. Die Wohnung ist der Neuzeit entsprechend mit allen Bequemlichkeiten und auf das Eleganteste ausgestattet.

22. Kurvenstraße 25 ist eine schöne Wohnung von 4 Zimmern, Küche, Keller, Mansarde und Antheil am Trockenweicher auf 23. Juli zu vermieten. Zu erfragen im 1. Stock.

- Moltkestraße 15a (Hardtwaldstadttheil) ist die Parterrewohnung, bestehend aus 5 geräumigen Zimmern nebst Zugehör, auf 23. Juli d. J. zu vermieten. Näheres Auskunft wird Amalienstraße 79 im Bureau ertheilt.

- Ruppurrerstraße 68 ist der 2. Stock, bestehend in 4 Zimmern, Küche, Keller und Mansarde, auf 23. Juli, und der 4. Stock von 4 Zimmern, Küche, Keller und Mansarde sofort oder auf 23. Juli zu vermieten. Zu erfragen Ruppurrerstraße 70, parterre.

42. Ruppurrerstraße 88a, Eckhaus, ist eine schöne Wohnung im 2. Stock, bestehend in 4 Zimmern, auf die Straße gehend, mit allem reichlichen Zugehör und Glasabschluss, auf 23. Juli, August oder Oktober zu vermieten. Näheres im Laden daselbst.

- Schützenstraße 54 ist im 3. Stock eine schöne Wohnung von 4 Zimmern, Mansarde, Küche und 2 Kellern auf 23. Oktober d. J. zu vermieten. Zu erfragen im 2. Stock.

- Viktoriastraße 18 ist der 4. Stock, bestehend aus 4 Zimmern, Küche und Keller, auf den 23. Oktober oder früher zu vermieten. Näheres im 1. Stock.

- Waldhornstraße 24 ist eine Wohnung von 3 Zimmern und Küche mit großer, heller Werkstätte zu vermieten.

*32. Hirschstraße 17 ist der 2. oder 3. Stock von je 7 Zimmern, Veranda etc. auf 23. Oktober 1. J. zu vermieten und in der Zeit von 11 Uhr Vormittags bis 4 Uhr Nachmittags zu besichtigen. Näheres im 3. Stock daselbst.

- Ecke Kaiser-Allee und Westendstraße ist der 3. Stock von 7 Zimmern, Badkabinett und aller sonstigen Zugehör auf 23. Oktober zu vermieten. Einzusehen von 12-2 Uhr. Alles Nähere Amalienstraße 24.

*33. In gesunder, freier Lage ist eine der Neuzeit entsprechend eingerichtete schöne Wohnung mit Balkon, bestehend aus fünf Zimmern und Zugehör, auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres Körnerstraße 11.

- In der verlängerten Kreuzstraße, neben dem Palaisgarten, sind der 2., 3. und 4. Stock von je 6 Zimmern, Badezimmer, 2 Mansarden und sonstigem Zugehör, mit schöner Aussicht in's Freie und Garten, auf 23. Oktober oder auch früher zu vermieten. Auskunft wird ertheilt: Ruppurrerstraße 32, parterre.

- Kaiserstraße 150 ist eine sehr schöne Bel-Etage-Wohnung von 7 Zimmern auf den 23. Juli d. J. zu vermieten. Zu erfragen im Laden rechts.

- Eine schöne Wohnung von 5 großen Zimmern in angenehmer Lage mit freier Aussicht ist auf 23. Oktober billig zu vermieten. Näheres Lammstraße 7a im 3. Stock.

Neue Kreuzstraße 31
 ist auf Juli oder später der 3. Stock von 5 Zimmern und Zugehör, feine, schöne Wohnung, zu vermieten. Zu erfragen bei Schlossermeister Lang, Schützenstraße 9.

Eine schöne Wohnung von 4 Zimmern, eine Treppe hoch, nebst Zugehör ist auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres Lammstraße 7a im 3. Stock.

Geopoldstraße 8, Ecke der Belfortstraße, ist der 3. Stock, bestehend in 7 schönen, der Neuzeit entsprechend eingerichteten Zimmern, 6 auf die Straße gehend, alle mit Parquetböden, eingerichtetem Badezimmer, 3 Mansarden, 2 Kellern und allem üblichen Zugehör, auf den 23. Oktober zu vermieten. Einzug von Morgens 11-1 Uhr und Mittags von 4-6 Uhr. Das Nähere im Laden.

Wohnung zu vermieten
in ruhiger, schöner Lage, 4 Zimmer, neu hergerichtet, nebst Küche und Keller, mit Wasserleitung und Verührung von Waschküche und Trockenschrank, wegen Verlegung auf 1. August (event. 23. Juli) oder jeden beliebigen spätem Tag; sehr billig. Dieselbe kann jederzeit eingesehen werden. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes. 3.3.

Herrschaftswohnung
auf 23. Oktober a. e. zu vermieten:
Schlossplatz 7 5.3.
ist wegen Wegzug, 3 Treppen hoch, eine Wohnung, bestehend aus 7 Zimmern, Balkon, Küche, Bad nebst Zugehör, zu vermieten. Näheres auf dem Bureau Steinstraße 25.

Laden mit Wohnung.
- Geibelstraße 3 ist per sofort oder später ein Laden mit Wohnung zu vermieten.

Neue Kreuzstraße 31
sind 2 schöne, große Läden mit anstoßendem Kontor zu vermieten. Zu erfragen bei Herrn Schlossermeister Lang, Schützenstraße 9.

Zu vermieten in der Erbprinzenstrasse im belebtesten Theile derselben:
ein schönes, geräumiges Parterre-Lokal mit grossen Schaufenstern, sich besonders eignend für ein feines Porzellan-, Glas- und Gasluster-Geschäft, Möbel-Magazin, Modewaaren- und Confections-Geschäft, grössere Buch- und Kunsthandlung etc., zum Preis (incl. Kontor) von 2500 Mk. Näheres Herrnsstrasse 31 im Laden.

Zu vermieten in vorzüglicher Lage der Kaiserstraße auf Oktober ein schöner Laden,
besonders passend für Goldwaaren-, Uhren-, Optiker-, Handschuh-, Modewaaren-Geschäft etc. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Laden mit Kabinet und Wohnung, in bester Lage der Kaiserstraße, auf 23. Juli oder sofort zu vermieten. Die Wohnung (4. Stock), bestehend aus 5 Zimmern, Küche, Mansarden, Keller etc., ist ganz der Neuzeit entsprechend eingerichtet. Zu erfragen Kaiserstraße 102 im 2. Stock und Kaiserstraße 172 im Laden. Der Laden wird auch allein abgegeben.

Neue Kreuzstraße 27
ist sofort zu vermieten ein
Laden,
sowie im zweiten Stock eine
Wohnung.
Chr. Reiff, Bäckermeister.

Geschäftsraum,
groß, hell, mit Gas, mit oder ohne Wohnung von 3 Zimmern etc., per 23. Juli zu vermieten: Steinstraße 29.

Wohnungs-Gesuche.
*2.2. Auf 1. Oktober wird eine Wohnung von 6 bis 7 Zimmern mit Zugehör gesucht. Offerten mit Preisangabe wolle man im Schuhladen Kaiserstraße 147 abgeben.

2.2. Eine kleine Beamtenfamilie sucht für 1. Oktober d. J. eine Wohnung von 4-5 Zimmern und dem nötigen Zugehör, nicht im Innern der Stadt. Anerbietungen mit genauer Preisangabe werden unter der Adresse C. F. Offenburg (B.) postlagernd erbeten.

Zimmer zu vermieten.
*2.2. Ein auf die Straße gehendes, gut möbliertes Parterrezimmer ist sofort an einen soliden Herrn zu vermieten: Augartenstraße 24, Ecke der Wilhelmstraße.

3.2. Gottesauerstraße 21 ist im 4. Stock rechts ein gut möbliertes Zimmer mit Aussicht in's Gebirg sofort oder später zu vermieten.

Blumenstraße 25 (nahe am Ludwigplatz) ist im 2. Stock ein gut möbliertes, zweifenstriges, nach der Straße gehendes Zimmer mit ganzer Pension auf sogleich an einen Herrn zu vermieten.

3.3. Amalienstraße 55 ist auf 15. Juli ein hübsch möbliertes Zimmer, auf Verlangen mit Pension, zu vermieten. Auskunft parterre.

Zwei elegant möblierte Zimmer (Salon und Schlafzimmer), eine Treppe hoch gelegen, mit schöner, freier Aussicht, nahe dem Hauptbahnhof, sind sofort oder für später an einen ruhigen Herrn zu vermieten. Näheres im Summigeschäft neue Kreuzstraße 37. 6.6.

3.2. Kaiserstraße 58 sind per sofort oder später zwei elegant möblierte Zimmer (Salon und Schlafzimmer) mit Balkon, eine Treppe hoch, zu vermieten. Näheres im Laden daselbst.

Auf **Sellberg**
werden gegen Ende dieses Monats wieder einige Zimmer mit Pension frei. 3.2.

Atelier zu vermieten.
- Ecke der Kaiser-Allee und Bestenstraße 63 ist per sofort ein Maleratelier zu vermieten. Näheres Amalienstraße 24, parterre.

Werkstätte oder Magazin zu vermieten.
*3.2. Schützenstraße 57 ist eine große Werkstätte oder ein Magazin zu vermieten. Näheres Ettlingerstraße 27.

Dienst-Anträge.
3.2. Wilhelmstraße 2 wird ein Mädchen für häusliche Arbeiten sofort gesucht.

*2.2. Ein fleißiges Mädchen findet per sofort Stelle: Kaiserstraße 107 im 2. Stock.

- Ein kräftiges Mädchen, welches gut waschen und putzen kann und alle häuslichen Arbeiten willig befolgt, kann sogleich eintreten: Werberplatz 45 im Laden.

- Ein Mädchen, welches in Hausarbeiten und im Serviren bewandert ist, wird zum sofortigen Eintritt gesucht. Näheres Steinstraße 4, parterre.

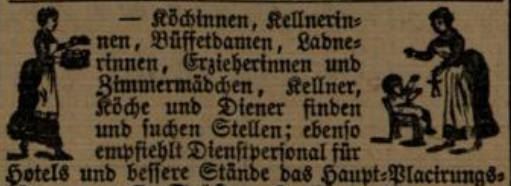
*3.2. Ein älteres Mädchen wird zu Kindern gesucht. Eintritt 25. Juli.

Weinstube zum Hohenzollern.
Köchinnen und Zimmermädchen sowie Mädchen, welche etwas Kochen können, finden sofort oder später hier und auswärts Stellen durch Urban Schmitt, Haupt-Centralbureau, Erbprinzenstraße 3 im 2. Stock. 2.2.

*3.2. **16000 Mark**
werden als II. Hypothek auf ein neugebautes Haus sofort oder per 23. Juli aufzunehmen gesucht. Gerichtliche Schätzung 47000 Mk. I. Eintrag 23500 Mk. Offerten unter Nr. 232 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Compagnon-Gesuch.
4.3. Zur Erweiterung eines Geschäfts an diesem Platze wird ein stiller Theilhaber mit 5000 Mk. Einlage gesucht. Für das Kapital wird doppelte Sicherheit geboten. Offerten unter Nr. 190 an das Kontor des Tagblattes abzugeben.

- Köchinnen, Kellnerinnen, Büffetdamen, Labnerinnen, Erziehern und Zimmermädchen, Kellner, Köche und Diener finden und suchen Stellen; ebenso empfiehlt Dienstpersonal für Hotels und bessere Stände das Haupt-Placirungsbureau von St. Tröster, Karlstraße 17, parterre, gegenüber dem Hotel Lannhäuser.



Sigarrenagent
gesucht für Karlsruhe. Franco-Adressen unter F. O. 606 an Haasenstein & Vogler, K.-G. Frankfurt a. M. 3.3.

Lehrling-Gesuch.
- Für einen jungen Mann mit den nötigen Vorkenntnissen und schöner Handschrift ist in meinem Eisenwaaren-Geschäft eine Lehrstelle offen.
L. J. Ettlinger,
Ecke der Kaiser- und Kronenstrasse 24.

Lehrling-Gesuch.
6.3. Zum Eintritt im September oder auch früher suche ich einen Lehrling.
Th. Uriei,
Buchhandlung, Kaiserstrasse 157.

Lehrstelle.
12.2. In unserer Eisenwaarenhandlung ist für einen Sohn achtbarer Eltern eine Lehrstelle offen.
Hammer & Helbling.

Koch-Lehrmädchen
können in einem hiesigen Hotel-Restaurant eintreten. Näheres im Kontor des Tagblattes. 2.2.

*2.2. **Ein fleißiger Hausbursche**
kann eintreten im Ganhaus „zum Wiener Hof“.

Stelle-Gesuch.
*2.2. Ein Fräulein aus guter Familie, von angenehmem Aeußern, welches mehrere Jahre in einem feinem Geschäft thätig war, sucht Stelle. Gest. Offerten bittet man unter Nr. 235 im Kontor des Tagblattes niederlegen zu wollen.

Stelle- und Beschäftigungs-Gesuch.
3.3. Ein 30 Jahre alter, gesunder Mann mit guten Zeugnissen und seit Jahren in verschiedenen Fabriken und anderen Etablissements als Arbeiter beschäftigt, sucht als solcher in einem Fabrik-Etablissement Beschäftigung oder in größerem Handlungsbaue etc. als Ausläufer, Packer etc. Näheres durch J. Müller, Bureau Germania, Schützenstraße 4.

Kleidermacherin.
- Eine geübte Kleidermacherin empfiehlt sich den geehrten Damen zur Anfertigung eleganter wie einfacher Damen- und Kinder-garderobe. Bei eleganter und bester Arbeit werden billigste Preise zugesichert. Zu erfragen Zähringerstraße 68 im 3. Stock.

10.2. **Zu verkaufen:**
neue und gebrauchte aufgerichtete Betten, Chiffonnières, Waschkommoden, Nachttische mit und ohne Marmor, Pfeiler- und Schubladenkommoden, Wasch-, Oval- und viereckige Tische, Rohr- und Strohhühle, Küchenschränke, Hocker, ein- und zweithürige Schränke bei **G. Pilz**, Spitalstraße 1.

*3.3. Zwei noch gut erhaltene Wagnerherde mit Kupferblech sind sofort zu verkaufen. Zu erfragen Bismarckstraße 29 im 2. Stock.

2.2. **Zwei Kochherde**
mittlerer Größe und ein kleinerer mit 2 Böchern sind unter Garantie billig zu verkaufen bei **Franz Streckfuss**, Kaiserstraße 225.

Ein großer, weißer Schreibpult,
fast neu, sehr gut für ein größeres Bureau geeignet, ist billig zu verkaufen. Näheres Friedrichsplatz 8 im Laden. 5.2.

Eisenschänke und Badewannen
verschiedener Größe, sowie Badefen, Kinderbad-, Sitzbad-, Fußbad- und Abwaschwannen, ganze Badeeinrichtungen, alles sehr solid und zu den billigsten Preisen: 39 Akademiestraße 39.

Ein Sicherheitszweirad,
fast ganz neu, ist billig zu verkaufen: Werberstraße 5, parterre. *3.3.

Die allerhöchsten Preise
für getragene Herren- und Frauenkleider, Betten, Möbel, Schuhe, Stiefel, Silber, Gold, Uniformen, allerlei Vorten zahlt Frau Mentlinger Wittwe, arohe Spitalstraße 14.

2.2. Ein alter Lehnstuhl oder sogenannter Amerikaner wird für ein schwer krankes, 17-jähriges Mädchen um billigen Preis zu kaufen gesucht. Gest. Anerbieten an den Badischen Frauenverein, Abtheilung IV, für Armenpflege, Kanzlei: Gartenstraße 47.

Altes Gold und Silber
kauft zu den allerhöchsten Preisen
H. Reudter,
Goldarbeiter,
Waldstr. 49, zwischen Kaiserstr. u. Ludwigplatz.

Ankauf gebrauchter Gegenstände
zu hohen Preisen.

Wer getragene Herren u. Frauenkleider, Schuhe und Stiefel, Uniformen, Betten und Möbel etc. zu verkaufen hat, beliebe eine Adresse kleine Spitalstraße 7 im Laden abzugeben.

Die allerhöchsten Preise

für getragene Herren- und Frauenkleider, Betten, Möbel, Schuhe und Stiefel, Gold und Silber, Uniformen aller Art bezahlt Frau **Lazarus** in **Bruchsal**, Kaiserstraße 106. Adressen bitte direkt zu senden. Komme regelmäßig in der Woche 3 mal hierher. 4.3.

Ein junger, französischer Lehrer, welcher sich im Deutsch. ausbild. will u. dem die akadem. Diplome von Bachelior-ès-lettres und Bachelior-ès-sciences zur Verfüg. st., erb. Unterr. 8 Std. monatl. 6 Mk. Derselbe würde auch gerne Knab. auf Spazierg. begl. **Arthur Roy**, vorläuf. i. Gasth. z. gold. Traube, Steinstr. 17. *2.2.

Wohnungsveränderung.

Einem verehrl. Publikum zeige ich hiermit ganz ergebenst an, daß ich unter'm Heutigen von der Schützenstraße 5 nach meinem Hause **Waldstraße 33** gezogen bin.

Hochachtungsvoll
Friedrich Schäfer,
Weinhändler

(früher Gastwirth zur „Traube“).

NB. Gefällige Bestellungen werden auch in meiner alten Wohnung, Schützenstraße 5 (parterre), entgegengenommen. 2.2.

Das

Haupt-Placirungsbüreau
des **Karlsruher Wirthsvereins** und
Deutschen Kellnerbundes für Hotel-
personal befindet sich nur
Kaiserstraße 73.

Auf meinen selbstgebrannten
Java-Kaffee

à Mk. 1.60 und 1.70, 3.2.

sowie auf feine Mischungen von

Mk. 1.80 bis Mk. 2.—

per Pfund mache unter Garantie für Reinheit ganz besonders aufmerksam.

W. Erb, am Spitalplatz.

Zum Ansehen u. Einmachen

empfehlen in reiner Waare:

Frucht-, Nordhäuser Korn- und

Fruchtbrandwein.

Kirschen- und Zwetschgenwasser,

Weingeist,

ächten **Weinessig,** 2.2.

alle Sorten **Gewürze** billigt

Albert Salzer, Kaiserstr. 140,

Ernst Salzer, Kaiserstr. 69.

Die ersten 4.2.

neuen grünen Kernen

in feinsten Qualität eingetroffen.

J. B. Klingele Nachf.,

71 Amalienstr., Ecke der Leopoldstr.

Größte Lager
selbstgezoener
Naturweine.
Telephon - Anschluss Nr. 140.

Die Weingrosshandlung
Max Homburger,

30 Kronenstrasse 30,

offerirt weisse und rothe

Tischweine

in allen Preislagen.

Weissweine von 50 Pfg. an.

Rothweine von 70 Pfg. an.

Proben und Preislisten gratis.
Für Wirth u. Wiederverkäufer
beste Bezugsquelle.
Telephon - Anschluss Nr. 140.

Geschäfts-Eröffnung und Empfehlung

Mache einem hochgeehrten Publikum, sowie meiner alten Kundschaft und werthen Gönnern die ergebenste Mittheilung, daß ich unter Heutigem meine **Wäscherei** wieder eröffnet habe.

Bekannt durch reelle Bedienung, werde ich bemüht sein, meinen werthen Abnehmern jederzeit gerecht zu werden und bitte um gütiges Wohlwollen.

Hochachtungsvoll

Gustav Geyer, Wäschmeister,
Waldstraße 33.

Karlsruhe, den 12. Juli 1890.

3.3.

Neu!!

Wellenscheitel und Stirnfrisuren

für Damen, aus

unzerstörbarer Krause

gefertigt, empfiehlt

H. Delpy, Friseur, Kaiserstraße 156.

In meinem Schaufenster befindet sich ein derartig gefertigter Scheitel seit 65 Wochen inmitten eines Wasserbades, ein Beweis für die Unzerstörbarkeit der Krause.

Anfertigung aller Arten von Haararbeiten

Ständiges Lager von über **1000 Handkoffern u. Taschen** zum Preis v. **2.—** an.

Rohrplatten - Patentkoffer jeder Größe,
Kajütenkoffer, Fournirkoffer,

Damen- u. Herren-Holz-
koffer jeder Ausführung,
Handkoffer in Leder,
Segeltuch und Drill,
Reisekörbe mit Leder-
tuch ausgelegt und
mit Einsätzen,

Reisedecken u. Plaid,
Bettedecken in Wildleder,
Hutschachteln in Rohr,
Leder und Segeltuch,
Damenhutfächer,

Handtaschen für Herren
und Damen in allen
Lederarten, desglei-
chen mit Necessaires
von M. 25 bis M. 200,
Geldtaschen für Damen
und Herren,
Frühstückdosen u. Becher
in Britannia-Metall.

Reise-Bazar



Alexander Haunz,

Herren- und Kaiserstr.-Ecke.

Jede Bestellung auf **Reise-
Artikel** wird genau nach An-
gabe ausgeführt.

Reparaturen prompt
besorgt.

Bergtornister,
Umhängtaschen,
Plaidhüllen,
Plaidriemen,
Feldflaschen,
Reise-Mützen,

„ Pantoffeln,
„ Luftkissen,
„ Rollen,
„ Apotheken,
„ Schreibmappen,

Wäschesäcke,
Rucksäcke für Touri-
sten,

Tolletten- und Speise-
Necessaires in reicher
Auswahl,

Gummi-Mäntel, } für Herren,
Staub-Mäntel

Schirm- und Stock-
futterale,

Touristen-Schirme,
Touristenstöcke.

Kochherde, Kochgeschirre

sowie sämtliche Artikel zu vollständigen Kucheneinrichtungen
empfiehlt

die **Eisenwaaren-Handlung J. Bähr,**

51 Waldstraße 51.

Zum Ansetzen

empfehle unter Garantie für absolut rein gebrannte, spritfreie Waare in Quantitäten von nicht unter 1 Liter:

**Fruchtbranntwein,
Kornbranntwein,
Trestlerbranntwein,**

ebenso halte mein Lager von Zwetschgen- und Kirschenwasser in alter und feinsten Qualität bestens empfohlen

W. Erb, am Spitalplatz.

**Neue superior
holl. Vollhöringe**

empfehle billigst

Friedr. Maisch,

Großh. Hoflieferant,
Ludwigsplatz 57.

22.

**Stolzenberger
Sauerbrunnen,**

an natürlicher Kohlensäure reichstes Erfrischungsgetränk, empfiehlt

¼ Flasche ohne Glas 20 Pfg.,
½ " " " 15 "

Leere Flaschen werden à 10 Pfg. berechnet und wieder zurückgenommen.

Julius Heck, Weinhandlung,
Kriegstraße 28 u. Kaiserstraße 102.

Monsheimer

Rahm-Käse

à 80 Pfg.,

auf der Molkerei-Ausstellung in München mit der Bezeichnung „hochfein“ anerkannt (Camembert übertreffend), werden von mir in alleiniger Niederlage verkauft.

Gleichzeitig empfehle täglich frische Monsheimer Süßrahm-Tafelbutter.

Fr. Maisch,

Großherzoglicher Hoflieferant,
Ludwigsplatz 57.

Wittenberger

Conservirungssalz,

unentbehrliches Hilfsmittel zur Frischerhaltung von Fleisch, Wildpret, Geflügel, Fischen u. c., sowie auch zum Präserviren und Einmachen von Früchten u. Gemüsen. Allen Hotels, Restaurants, Metzgereien, Wurstlereien und Haushaltungen angelegentlichst empfohlen.

Depot bei

A. L. Beck,

Aug. Kühn's Nachf.,

13 Schützenstraße 13.

Prospecte gratis.

Zinscoupons per 1. Juli und 1. August

werden an meiner Kasse eingelöst, ausländische jeweils zu den höchsten Tageskursen. An- und Verkauf von Anlebensloosen, Staats-, Eisenbahn-, Communal- und Industripapieren, fremden Banknoten und Goldmünzen. Kontrolle verlosbarer Effecten, Depositenverkehr. Versicherung aller Werthpapiere gegen Coursverlust bei der Auslosung. Effectuirung von Börsenaufträgen zu den coulantesten Bedingungen.

Carl Seeligmann, Ritterstraße 14.

Wir empfehlen für

Touristen und Radfahrer

und als Reisehemden

ein großes Sortiment feinsten wollener Hemden in eleganter Ausstattung und in modernen Dessins zu außergewöhnlich billigen Preisen.

Weiss & Kölsch,

Friedrichsplatz 7.

62.

Geschäfts-Empfehlung.

Sämmtliche in das

Blechnerei-, Gas- u. Wasserleitungs-Geschäft

einschlagende Bauarbeiten und Reparaturen besorgen bei reeller Bedienung bestens

Albert Maeyer sen., Hirschstraße 25.

Friedr. Maeyer jun., Herrenstraße 6.

Die Birkenmeier'sche Milchkur-Anstalt,

17 Kriegstraße 17,

welche seit Jahren allein unter Controle des Ortsgesundheitsraths steht, empfiehlt ihre nur aus vorgeschriebener Trockenfütterung gewonnene

Kur- und Kindermilch,

welche zweimal täglich in die Wohnung geliefert und glasweise während der Melkzeit, Morgens von 6-8 Uhr und Abends von 4-6 Uhr, nebst Sauermilch und abgekühlte Milch in ihrer Trinkhalle und angenehmen Gartenanlagen verabfolgt wird. Hochachtungsvoll

Wm. Reinhold & Jos. Seemüller,
Kriegstraße 17.

Brennholz

(Fein Abfallholz),

1^a tannen, fein gespalten liefern prompt frei in's Haus

Mark 1.60 per Centner

Duplerry & Pelle.

Bestellungen nehmen entgegen: Herr W. E. Rüter, Cigarren-Handlung, Kaiserstraße 113, Ecke der Adlerstraße; Herr Alf. Honsel, Wäsche- und Weißwaaren-Handlung, Kaiserstraße 227, bei der Grenadierkaserne. 12043.

Kohlen billigst.

Brauerei Höpfner.

Heute Montag den 14. Juli, Abends 8 Uhr,

Concerte

des rühmlichst bekannten und bestrenommirtesten Mimikers und Salon-Humoristen

Otto und Collegen aus Nürnberg.

Vollständig neues Programm, hauptsächlich Familien zugänglich.

Eintritt frei.

30

0. A.

ffent-
stige
oder
nnen
fer-

ang
ber-

jen,
ens-

U.
ens
mer,
läs-

ine
ad,
m-
m
me
im

ie
n,
n.
oft

ne
uf
is
ei

4
re
af

re
re
3.
n

2

Großer Ausverkauf.

In Folge Ablebens der Inhaberin der Firma und der Theilung wegen muß das ganze vorhandene Lager in

Kleiderstoffen, Mantelstoffen und Confektion

innerhalb ganz kurzer Zeit geräumt werden.

Die Preise sind ganz außerordentlich billig gestellt. Der Verkauf findet nur gegen Baar statt.

L. S. Léon Söhne,
175 Kaiserstraße 175.

Die Anfertigung von Costümen und Confektion erleidet durch den Ausverkauf keine Unterbrechung.

32.

Capillatorium

von F. W. Breuer, Barmen,
bestes und garantiert unschädlichstes
Haarfärbemittel

um ergrautes Haar dauernd blond, braun,
schwarz zu färben.

Nur allein acht zu haben à M. 2.50 in Karls-
ruhe bei Herrn G. Puder, Hoftheaterfriseur,
Lammstraße.

≡ Fußbodenglanzlack, ≡

anerkannt bestes Fabrikat, Preis 1 Pfund
60 Pfg., bei 10 Pfund à 55 Pfg.

Julius Dehn,

Drogen- und Farbenhandlung,
55 Zähringerstraße 55.

Micado-Pulver

des Zentral-Sanit.-Bazar
in Stuttgart
vertilgt radikal

jedes Ungeziefer.

Zu haben in Dosen à 30, 50, 1.00, 1.75, Sprühen
à 50 S. 10.8.

Niederlagen kenntlich an den Plakaten.

In Karlsruhe zu haben bei Eug. Carlein,
O. Klingmann, H. Sturz, Kaiserstr. 243.

Corsetten,

Prima-Fabrikate,
werden unter Fabrikpreisen aus-
verkauft wegen Aufgabe des Artikels.

Heinrich Cramer,
189 Kaiserstraße 189.

Ausverkauf. *32.

Wegen Geschäftsaufgabe verkaufe ich sämt-
liche Artikel zum Selbstkostenpreis, als:
Meerscham- und Bernsteinwaaren,
Pfeifen, Cigarren und Cigarretten.
W. Beyer, Kronenstraße 46.

Die neue Bauordnung

ist in den Nummern 131, 132 und 133 unseres Blattes erschienen und für
30 Pfg. in unserm Kontor zu haben.

Karlsruher Tagblatt.

KARLSRUHE.

Stadtgarten-Theater

(in der Ausstellungshalle).

Direktion: J. Ferenczy.

Montag den 14. Juli 1890

Gastspiel des Operetten-Ensembles

vom Carl Schulke-Theater in Hamburg

unter Leitung des Direktors J. Ferenczy.

Der arme Jonathan.

Operette in 3 Akten von Hugo Wittmann und Julius Bauer. Musik von Karl Millöcker.

Regie: Direktor J. Ferenczy. Dirigent: Rudolf Dellinger.

Kasse-Eröffnung 6 $\frac{1}{2}$ Uhr. — Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr. — Ende gegen 10 $\frac{1}{2}$ Uhr.

Preise der Plätze: Fremdenloge M. 4.—, Parquet-Loge M. 3.—, Parquet M. 2.50, I. Rang
und Stehparquet M. 1.50, II. Rang M. 1.—, Mittellgalerie 75 P.,
Seitengalerie 50 P.

Vorverkauf in der Musikalienhandlung von L. Fr. Schuster (O. Geibel),
an Wochentagen von 8—4 Uhr, an Sonn- und Feiertagen von 11—2 Uhr, und bei Herrn Stadt-
garteneinnehmer Friedrich.

Legtbücher und Programme in der Musikalienhandlung von L. Fr. Schuster (O. Geibel)
und Abends an der Kasse.

Dienstag den 15. Juli 1890:

Gastspiel des Süddeutschen Hoftheater-Ensembles unter Leitung des Direktors
A. Frasch.

Der Fall Clémenceau.

Sensations-Schauspiel in 5 Akten von A. Dumas und Armand D'Artois.

Sonntag den 20. Juli 1890:

Mamsell Angot (Die Tochter der Halle).

Operette in 3 Akten von Lecocq.

Folgt ein zweites Blatt.